

Software- und Arbeitsverträge für die IT-Branche

Vertragsmuster mit Erläuterungen und Checklisten

Herausgegeben von

Sabine Sobola
Rechtsanwältin

zusammen mit

Gerhard Dobmeier
Rechtsanwalt

Mit Beiträgen von

Maximilian Damm
Rechtsanwalt

Gerhard Dobmeier
Rechtsanwalt

Christoph Glökler
Rechtsanwalt

Kathrin Kohl
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dr. Klaus Neugebauer
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Gerhard Pischel, LL.M.
Rechtsanwalt

Sabine Sobola
Rechtsanwältin

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 3 503 07078 8

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2003
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Satz: Peter Wust, Berlin
Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg/Donau

Vorwort

Das zum 1. 1. 2002 in Kraft getretene Schuldrechtsmodernisierungsgesetz bot den Anlass für die Erstellung des vorliegenden Werkes. Wie bereits zum Zeitpunkt der endgültigen Konzeption des Gesetzes von Juristen aus der IT-Branche erwartet worden war, hat sich schnell herausgestellt, dass sich gerade für die Software-Branche weitreichende Eingriffe in die Vertragspraxis ergeben. Die Erweiterung des Mangelbegriffs als Grundlage für Gewährleistungsansprüche, Verlängerung der Gewährleistungsfristen im Kauf- und Werkvertragsrecht auf 2 Jahre sowie Abgrenzungsprobleme zwischen Kauf- und Werkvertragsrecht durch den überarbeiteten § 651 BGB bei der Softwareerstellung seien nur als Beispiele erwähnt.

Die schnell durchgeführte und sehr zügig umgesetzte Schuldrechtsreform führte mit ihren Veränderungen zu einer Verunsicherung von Softwareunternehmen über die Möglichkeiten und Grenzen künftiger Vertragsgestaltungen. Hilfe von der Rechtsprechung ist bis auf weiteres nicht zu erwarten, da es erfahrungsgemäß geraume Zeit dauert, bis richtungsweisende Urteile der höchstinstanzlichen Gerichte vorliegen. Daher soll das vorliegende Werk Entscheidungsträgern und Führungskräften aus der IT-Branche helfen, Verträge auch in dieser Übergangsphase unter Beachtung der Veränderungen der Schuldrechtsreform bestmöglichst zu gestalten.

Um dem Verwender dieses Formularbuches eine verlässliche Hilfe über künftig zulässige Vertragsklauseln zu geben, wurde von den Autoren zum einen der derzeitige Rechtsstand ausgewertet. Zum Anderen wurde unter Heranziehung der bisherigen Rechtsprechung sowie unter Berücksichtigung der bereits erschienenen Rechtsliteratur versucht, die weitere Entwicklung in den Problembereichen des neuen Schuldrechts aufzuzeigen. Wo trotz aller Sorgfalt eine solche Prognose über den weiteren Fortschritt nicht möglich ist und Unsicherheiten bestehen, wird der Verwender des Buches besonders hierauf hingewiesen.

Bei der Erstellung der einzelnen Vertragsmuster haben die mitwirkenden Autoren ihr Wissen als erfahrene Praktiker auf dem Gebiet des IT-Rechts einfließen lassen. Dennoch liegt es in der Natur der Sache, dass vorgefertigte Vertragsmuster nicht in jedem Einzelfall die optimale Lösung darstellen, geschweige denn eine eingehende individuelle Rechtsberatung ersetzen können. Soweit für den juristischen Laien im Einzelfall Probleme auftauchen, empfiehlt sich die Konsultation eines spezialisierten Anwalts.

In inhaltlicher Hinsicht sind sämtliche Vertragsmuster als Formulare für den mehrmaligen Gebrauch zwischen Unternehmern gedacht und genügen daher den Anforderungen, die sich aus den Regelungen der §§ 305 ff. BGB an alle-

Vorwort

meine Geschäftsbedingungen für den kaufmännischen Geschäftsverkehr ergeben.

Inhalt und Aufbau des Buches

Konzipiert ist dieses Buch als Hilfe für Führungskräfte und Entscheidungsträger der IT-Branche bei der Erstellung von Verträgen nach dem neuen Schuldrecht. Aus diesem Grund wird besonderer Wert gelegt auf eine praxisnahe und knappe Darstellung der relevanten Probleme. Daher wurde für die einzelnen Kapitel folgender Aufbau gewählt:

- Im Vordergrund des Werkes steht die praxisgerechte Aufarbeitung von juristischen Problemfeldern, tiefgehendere Abhandlungen erfolgten nur soweit, als sie für den Praktiker interessant und zum Gesamtverständnis unbedingt erforderlich sind. Dementsprechend wurde der Umfang der einzelnen Abschnitte – soweit nach Vertragstyp möglich – auch möglichst kompakt gehalten.
- Eine **Inhaltsübersicht** über jedes einzelne Kapitel samt zugehörigen Randziffern ermöglicht dem Benutzer eine schnelle Orientierung und soll die Suche nach einzelnen Problempunkten erleichtern.
- Soweit sich der Leser tief gehender mit den angesprochenen Problemen beschäftigen möchte, findet er jeweils am Beginn der näheren Ausführungen zu den einzelnen Kapiteln **Angaben über weiterführende Literatur**.
- Dem Vertragsmuster vorangestellt sind kurze **allgemeine Erläuterungen**, die den Benutzer in die Charakteristika des jeweiligen Vertragstyps einführen sowie gegebenenfalls in Betracht kommende Alternativen aufzeigen sollen.
- Um dem Benutzer den Anwendungsbereich der einzelnen Vertragsmuster zu illustrieren, wird jedem Vertragsmuster ein konkreter **Beispielfall** vorangestellt, dessen Sachverhalt dem nachfolgendem Vertragsmuster angepasst ist.
- Im Anschluss daran findet der Leser das auf den Beispielfall abgestimmte **Vertragsmuster**. Um dem Benutzer die Übernahme und Anpassung des jeweiligen Vertragsmusters an die eigenen Bedürfnisse zu erleichtern, sind sämtliche Mustertexte auch auf der dem Buch **beigefügten** Diskette enthalten.
- Eine Besonderheit dieses Buches ist die jedem Vertragsmuster beigefügte **Checkliste**. Darin werden zum einen die wesentlichen Inhalte des vorgeschlagenen Vertragsmusters kurz und für den Praktiker verständlich erläutert, zum Teil Alternativklauseln vorgeschlagen und Hilfestellung bei der Anpassung des Formulars an die eigenen Bedürfnisse des Verwenders geleistet. Selbstverständlich sind die Checklisten auch aus sich selbst heraus verständlich und können auch zur schnellen Überprüfung anderer Vertragsentwürfe benutzt werden.
- Am Schluss jedes Kapitels finden sich **Erläuterungen zu den Änderungen der Schuldrechtsreform**, die für den jeweiligen Vertragstyp von besonderer

Vorwort

Relevanz sind. Hinsichtlich der allgemeinen Neuerungen der Reform wird auf das Kapitel 1 verwiesen.

Auf den Seiten 427 bis 430 findet der Verwender dieses Buches eine **allgemeine Checkliste zur Durchführung von EDV-Projekten**, die auch auf der dem Werk **beigefügten Diskette** enthalten ist. Die Erfahrung in der Praxis zeigt nämlich, dass gerade EDV-Projekte, die eine enge und kooperative Zusammenarbeit der Beteiligten erfordern, häufig an einfachen, organisatorischen Mängeln scheitern, weil diese von den Vertragsparteien in ihren Auswirkungen unterschätzt werden. Ist aber ein EDV-Projekt erst einmal in „Schiefelage“ geraten, so ist eine Korrektur überhaupt nicht oder nur mit erheblichem Aufwand möglich. Aus diesem Grund weist die Checkliste auf immer wiederkehrende „Stolpersteine“ bei der Vertragsdurchführung hin sowie auf die Möglichkeiten, diese von vornherein zu beseitigen oder zu umgehen.

Die einzelnen Abschnitte wurden von unterschiedlichen Autoren verfasst und geben deren persönliche Auffassung über die Rechtslage wieder. Ähnliche Regelungsinhalte in den verschiedenen Abschnitten wurden nicht einheitlich aufeinander abgestimmt, um dem Verwender die unterschiedlichen Regelungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Unser Dank als Herausgeber gilt neben den beteiligten Autoren auch dem Verlag für die reibungslose Zusammenarbeit bei der Konzeption und Erstellung des vorliegenden Werkes. Rechtsanwalt Helmut Loibl danken wir für seine Unterstützung in formalen und gestaltungstechnischen Fragen.

Regensburg, im Dezember 2002

Sabine Sobola

Gerhard Dobmeier

Inhaltsübersicht

Vorwort und Einführung zur Verwendung der Formulare	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Kapitel I	
Änderungen durch die Schuldrechtsreform (Sabine Sobola)	13
Kapitel II	
Behandlung der einzelnen Vertragstypen	43
Teil A Softwarekauf (Gerhard Pischel)	45
Teil B Softwaremiete/Softwareleasing/Application Service Providing (Maximilian Damm)	99
Teil C Kauf einer Standardsoftware mit Anpassung an die Bedürfnisse des Erwerbers (Gerhard Dobmeier)	195
Teil D Erstellung von Individualsoftware (Christoph Glökler)	225
Teil E Softwaresupportvertrag (Sabine Sobola)	317
Teil F Beratungsvertrag (Gerhard Dobmeier)	351
Teil G Arbeitsvertrag mit Arbeitnehmer (Klaus Neugebauer/Kathrin Kohl)	369
Teil H Arbeitsvertrag mit freiem Mitarbeiter (Klaus Neugebauer / Kathrin Kohl)	395
Teil I Vertragliche Vereinbarungen zum Datenschutz und zur Geheimhaltung (Gerhard Dobmeier)	411
Allgemeine Checkliste zur Durchführung von EDV-Projekten	427
Autorenverzeichnis	431
Stichwortverzeichnis	433